

Hochschulen liegt Tierwohl am Herzen

Pionierarbeit für das Tierwohl;

BaZ 27.3.17

Wir von «Forschung für Leben» können die Anstrengungen der Pharmaindustrie bezüglich des Wohls der Tiere in der Pharmaforschung nur bestätigen. Gerne fügen wir aber an, dass auch an den Schweizer Hochschulen in den letzten Jahrzehnten erhebliche Fortschritte verzeichnet werden dürfen. So legen die Hochschulen grossen Wert darauf, dass die möglichst schonende Behandlung der Tiere zu Tierversuchszwecken ein wesentlicher Teil der Ausbildung ist und eine stetige Fortbildung verlangt wird. Eine Umfrage, die «Forschung für Leben» letztes Jahr unter den Schweizer Hochschulforschenden durchgeführt hat, zeigt denn auch, dass den Forschenden das Tierwohl sehr am Herzen liegt, und dass viele unter ihnen weit mehr machen, als dies vom Gesetz her verlangt wird.

Astrid Kugler, Zürich